

Abend-Lieder.

Wiegenlied.



Draußen weht der Abendwind.
Alle Kinder ruh'n vom Schwärmen,
Und verstummt ist alles Lärmen.
Schlase sanft, mein liebes Kind!

Draußen weht der Abendwind.
Manches Herz erquickt kein Schlummer,
Aber du weißt nichts von Kummer.
Schlase sanft, mein liebes Kind!

Draußen weht der Abendwind.
Ach, der Böse kann nicht schlafen —
Du weißt nichts von Sünd' und Strafen.
Schlase sanft, mein liebes Kind!

Draußen weht der Abendwind.
Mög' in dieser Welt Gefahren
Gott dein reines Herz bewahren!
Schlase sanft, mein liebes Kind!

Draußen weht der Abendwind.
Sei noch spät, wie heut', in Frieden
Dir solch süßer Schlaf beschieden!
Schlase sanft, mein liebes Kind!

Gute Nacht!

Du bist nun müd', es ist schon spät,
Du mußt zur Ruh' dich legen;
Doch, Kindlein, eh' zu Bett es geht,
Sprich noch den Abendsegen:
An ihn, der treulich für dich wacht,
Sei früh und spät zuerst gedacht —
Dann gute Nacht!

Sed' Vöglein singet, eh' es ruht,
Noch einmal seine Weise;
Und glaube nur, das Vöglein tut
Es auch zu Gottes Preise.
Sed' Blümlein zeigt in seiner Pracht
Sich einmal noch, entschläft dann sacht —
Dann gute Nacht!

Und wenn du sein gedacht, mein Kind,
Dann leg' dich ruhig nieder;
Es fliegt zu dir herab geschwind
Mit glänzendem Gefieder
Ein Englein, das dir freundlich lacht
Und dir manch schönen Traum gebracht —
Dann gute Nacht!